 Tipps und Tricks für Passivhaus-Bewohner

Passivhäuser sind energieeffiziente Gebäude, die die Bewohner rund um die Uhr mit ausgezeichnetem Komfort und exzellenter Luftqualität versorgen.

Sie beruhen auf folgenden Prinzipien:

kontinuierliche Dämmung

reduziert Wärmeverluste/-gewinne\*

Passivhaus-Fenster + angemessene Verschattung

genießen/verhindern\* von kostenlosen solaren Gewinnen

durchgehende Luftdichtheit

verhindert Luftverluste und Feuchtigkeitsprobleme

Lüftungsanlage

mit Wärme-/Feuchterückgewinnung\*

stellt frische Luft bereit 24/7!

Keine Wärmebrücken

begrenzt Schwachstellen in der Gebäudehülle

 \* klimaabhängig

Holen Sie das meiste aus Ihrem Passivhaus heraus, indem Sie folgende Empfehlungen einhalten:

* Luftdichtheit

Die Luftdichtheitsebene liegt in der Regel auf der Innen- oder Außenseite der Außenwände (Folie, Putz). Es ist am besten, sie **so wenig, wie möglich, zu durchstoßen** und verbleibende Löcher zu schließen, sobald die Halterungen entfernt wurden.

* Lüftungsanlage

Genau, wie bei einem Staubsauer, sollten Sie **die G4, M5 und F8 Filter** der Filterbox und der **G3 Filter** bei den Austrittventilen **ein Mal im Jahr (bestenfalls im Herbst) austauschen**. Helfen Sie, frische Luft durch das ganze Gebäude zirkulieren zu lassen, indem Sie die Überstromöffnungen der Türen und die Ventile sauber zu halten.

Filter

Abluftventil

Zuluftventil

**Versorgungszone**

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Arbeitszimmer

**Überstrom-Zone**

Flur

**Abzugszone**

Küche

Bad

Abstellraum

* **Abluftvolumen ≈ Zuluftvolumen**. Lassen Sie das einen Experten überprüfen!
* Um weiter **Ihren Energieverbrauch zu senken**, nutzen Sie Fensterlüftung, wenn die Außentemperatur und Feuchtigkeit nahe am gewünschten Innenklima ist. – Vergessen Sie nicht, die Lüftung wieder einzuschalten, sobald sich das Außenklima ändert.
* Wenn Sie die **Luft zu trocken** empfinden zu kalten Zeiten im Winter, reduzieren Sie den Luftstrom. Sie können dies unterstützen, indem Sie innen Wäsche aufhängen oder Pflanzen aufstellen.
* Um Ihr Leben einfacher zu machen, lassen Sie alle anfänglichen Ventileinstellungen oder fragen Sie einen qualifizierten Experten, bevor Sie Änderungen vornehmen.
* Hoch effektive Verglasung und Verschattung

Ermöglichen Sie der Sonne, ihre Wohnfläche kostenlos zu beheizen, indem Sie sicherstellen, dass Verschattungen während der kalten Perioden offen ist. Das Lesen auf einem Computer-Monitor wird komfortabler mit einer Blendungsschutzsschicht. Wenn die Innentemperatur Ihnen zu hoch ansteigt, benutzen Sie einfach die Verschattung.

* Heizung

Nachtabsenkung in einem Passivhaus ist wenig effektiv und eine unnötige Verkomplizierung.

Sie benötigen lediglich eine geringe Wärmemenge, die ohne Unterbrechung oder Radiatoren unter dem Fenster bereitgestellt werden kann!

* Kühlung

Es gibt kein Problem mit Wärmespitzen in Passivhäusern: Dank der großen Massenträgheit ist die Kühllast gering und nahezu konstant. Benutzen Sie trotzdem sorgfältig die externen Verschattungen!

Und wie in einem konventionellen Gebäude,

Lassen Sie Sonne hereinscheinen!

In der Heizperiode

* Nutzen Sie Fensterlüftung nur, wenn nötig (Party-Zeit)
* Genießen Sie freie solare Gewinne, indem Sie Verschattungen

vorwiegend öffnen

* Stellen Sie komfortable Temperaturen ein ohne Überhitzung des Gebäudes

Die Wärme bleibt drinnen!

Lassen Sie die Hitze draußen!

niedrige

interne

Gewinne

In der Kühlperiode verhindern Sie ein Überhitzen durch:

* Nachtlüftung (wenn möglich)
* Benutzung von Verschattung
* Energieeffiziente Geräte und Beleuchtung